

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen)

am Mittwoch, den 07.07.2021,
im Hotel am Stadtpark / Bürgerhaus Borken (Hessen)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Bauausschussmitglieder:

Carsten Schletzke (Vorsitzender)
Sezer Ay
Norbert Kaiser
Sascha Krone (*für Henning Klippert*)
Heiko Möller (*für Daniela Landgrebe*)
Christine Rieß von Scheurnschloß (*ab TOP 2*)
Hendrik Schmidt
Alexander Wilhelm (*für Bernhard Stirn*)
Roger Zäschke

Es fehlte entschuldigt:

Henning Klippert
Daniela Landgrebe
Bernhard Stirn

Magistrat:

Bürgermeister Marcèl Pritsch
Stadtrat Holger Raude

Verwaltung:

Angelika Hedtkamp (Schriftführerin)
Christoph Bachmann
Rolf Bahlburg

weitere Stadtverordnete:

Michael Weber

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bauleitplanung der Stadt Borken (Hessen),
 - a) 23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach Aufstellungsbeschluss
 - b) Bebauungsplan Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach Aufstellungsbeschluss
 - c) Prüfung einer Bürgerbeteiligung

3. Großflächige Photovoltaikanlagen in der Großgemeinde
4. Baumaßnahme Kindertagesstätte Kleinenglis; aktueller Stand
5. Spielplatz Dorfbrunnenweg; Weiteres Vorgehen
6. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung durch den Stadtverordnetenvorsteher mit Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Carsten Schletzke begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 Bauleitplanung der Stadt Borken (Hessen),

a) 23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach

Aufstellungsbeschluss

b) Bebauungsplan Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach
Aufstellungsbeschluss

c) Prüfung einer Bürgerbeteiligung

Herr Christoph Bachmann erläutert den Geltungsbereich und die Zielstellung der Aufstellung der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach und des Bebauungsplans Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach. Herr Bürgermeister Pritsch stellt die Vorteile einer finanziellen Beteiligung für Borkener Bürger dar.

Beschlüsse:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

zu a):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach in dem im beigefügten Plan dargestellten Bereich.

einstimmig

zu b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Sondergebiet Solar“, Gemarkung Stolzenbach in dem im beigefügten Plan dargestellten Bereich.

einstimmig

Beschluss zu c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass eine Bürgerbeteiligung zu prüfen ist.

einstimmig

TOP 3 Großflächige Photovoltaikanlagen in der Großgemeinde

Herr Bachmann stellt bisher vorhandene, geplante und weitere von Investoren angefragte Flächen in der Großgemeinde anhand von Flurkarten vor.

Für die Fläche „Dosenberg“ nördlich von Gombeth hat ein Investor eine konkrete Anfrage vorgelegt. Bislang sieht der Regionalplan Nordhessen dort Vorranggebiet Landwirtschaft vor. Von daher müsste ein Abweichungsverfahren von den Zielen des Regionalplanes durchgeführt werden, für die die Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für großflächige Photovoltaikanlagen in der Großgemeinde zielführend ist.

Der Eigentümer des Gombether Sees prüft derzeit, ob eine Zwischennutzung des Sees für die Zeit bis zum Erreichen der endgültigen Wasserstandshöhe des Sees, mit der der See aus dem Bergrecht entlassen wird, mit schwimmenden Photovoltaikanlagen wirtschaftlich ist. Für die Fläche des Sees existiert eine Vorkaufsrechtssatzung, sodass der See nicht ohne Weiteres veräußert werden kann. Um die Nutzung nach der Entlassung aus dem Bergrecht als Freizeitsee mit der Energiegewinnung in Einklang zu bringen, könnte der Abschluss eines entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrags mit dem Eigentümer sinnvoll sein. Die dort mögliche Energieausbeute könnte den Energiebedarf von 30.000 Haushalten decken und durch die Beschattung einen schnelleren Anstieg des Wasserstands bewirken.

Bei allen großflächigen Photovoltaikanlagen im bauplanungsrechtlichen Außenbereich besteht für die Stadt die Möglichkeit der Lenkung durch Bauleitplanung. Als nützliches Werkzeug kann dafür ein Gesamtkonzept für großflächige Photovoltaikanlagen für die Großgemeinde sein, das entsprechende Argumente für geeignete oder gegen ungeeignete Flächen liefern kann.

Die Nutzung der vorhandenen Logistikhallen für Photovoltaikanlagen ist einerseits aufgrund der kurzen Nutzungsdauer andererseits aufgrund der statischen Gegebenheiten der Hallen nur schwierig umzusetzen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

einstimmig

TOP 4 Baumaßnahme Kindertagesstätte Kleinenglis; aktueller Stand

Herr Bahlburg stellt die aktuelle Planung des Neubaus und den Baufortschritt der Kindertagesstätte Kleinenglis vor. Derzeit liegen die Bauarbeiten ca. zwei Wochen hinter der Planung zurück, dies ist jedoch bis zum geplanten Fertigstellungszeitraum Ende Juni 2022 einzuholen. Anschließend wurden drei Alternativen zur Farbgestaltung der Außenfassade zur Auswahl gestellt, für die die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt folgendermaßen abstimmten:

Orange: 5 Stimmen

Perlweiß: 2 Stimmen

Maigrün: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2

TOP 5 Spielplatz Dorfbrunnenweg; Weiteres Vorgehen

Herr Bachmann erklärt, dass bei Beginn der Bauarbeiten zur geplanten Neugestaltung des Spielplatzes Dorfbrunnenweg mit mehreren großen Spielgeräten die Nachbarn erheblichen Widerstand bekundeten. Die Arbeiten wurden gestoppt und die bereits dort angelieferten Spielgeräte wurden anderweitig zwischengelagert. Um dort die Interessen aller Interessengruppen bestmöglich in Einklang zu bringen, wird vorgeschlagen, die Planung der Neugestaltung des Spielplatzes unter Einbeziehung der Nachbarn, der Nutzer des Spielplatzes, der zuständigen Mitarbeiter des Rathauses, interessierter Mandatsträger und eines Mediators noch einmal von vorn zu beginnen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt begrüßt den Beschluss des Magistrats, eine Bürgerinformation / Bürgerbeteiligung zur zukünftigen Gestaltung des Spielplatzes Dorfbrunnenweg durchzuführen.

einstimmig

TOP 6 Verschiedenes**a) Reinigung Regeneinläufe (Gullys)**

Frau Hedtkamp teilt mit, dass in der Vergangenheit die mit der Reinigung der Regeneinläufe beauftragte Firma ihrer vertraglichen Verpflichtung trotz steter Erinnerungen und Ermahnungen nicht nachkam. Erfreulicherweise haben die letzten Ermahnungen Erfolg gezeigt und die Reinigung hat in der letzten Woche begonnen. Da die Einläufe jedoch in der kompletten Großgemeinde über ein Jahr lang nicht gereinigt wurden, wird es noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis die Arbeiten an allen Regeneinläufen in allen Stadtteilen abgeschlossen sein werden. Die Stadtverwaltung bittet um etwas Geduld.

Kenntnisnahme

gez.:

Carsten Schletzke
Ausschussvorsitzender

gez.:

Angelika Hedtkamp
Schriftführerin